

KONTAKTE



Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

März bis Mai 2020



Weltgebetstag

In diesem Jahr aus Simbabwe

Kirchenmusik

Musikalische Leckerbissen

Ökumenische Bibelgesprächsabende

Orientierung zum Leben



Auf einen Blick

Nachgedacht	3	Feel the Church	20
Aus der Gemeinde	4	Jugendchor blueprint	21
Ökumenische Bibelabende	5	Amtshandlungen	22
Weltgebetstag 2020	6	Mitarbeiterwanderung	23
Konfirmandinnen und Konfirmanden	8	Jazzkonfekt	24
Kirchenmusikalische Veranstaltungen	10	Geburtstage März'20 bis Mai'20	25
Kindertagesstätten	12	Impressum	28
Neujahrsempfang.....	14	Adressen, die weiterhelfen	29
Gottesdienste März'20 bis Mai'20..	16	Gruppen und Kreise	30
Weitere Veranstaltungen	19	Ansprechpersonen	32

Foto Titelseite: Engelfigur an der Orgel in der Stadtkirche; H. P. Waldkirch

Geistlicher Impuls

Fühlen wir uns
manchmal in den
Schatten gestellt?



**Ihr seid das
Licht der Welt.**

Es kann die Stadt,
die auf einem Berge
liegt, nicht verborgen sein.
Man zündet auch nicht ein
Licht an und setzt es unter
einen Scheffel, sondern auf
einen Leuchter; so leuchtet
es allen, die im Hause sind.

(Jesus in Matthäus 5, 14+15)



„Das Salz der Erde“

– eine Reise mit Sebastiao Salgado. Faszinierend und erschütternd zugleich sind seine Bilder in dem Film von Wim Wenders. Unglaubliche Bilder von Menschen und der Erde und die Idee, diese Welt ein Stück besser zu machen für uns und für andere. Die Idee, was verletzt ist, zu heilen und mit neuem Leben zu füllen. Dazu noch der Anklang aus der Bergpredigt:

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als daß man es wegschüttet und läßt es von den Leuten zertreten.

Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.

So laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Matth. 5,13–16)

Dieser Text ist uns Christen eine Herausforderung, eine Mahnung und ein Ruf zur Umkehr. Aber wir Menschen sind nicht so eindeutig wie das Licht und das Salz. Wir



können kraftlos werden. Und müde. Wir können uns in vielen Auseinandersetzungen erschöpfen oder auch im Selbstmitleid einrichten. Und wir können unser Licht unter den Scheffel stellen und alles Brennende, Begeisterte in uns ersticken. Jesus weiß das alles, als er uns diese Worte sagt. Er kennt uns und die Finsternis, die uns beherrscht. Er kennt unsere Fälschung und die Trägheit unserer Herzen und sagt dennoch: Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.

Er sagt nicht: Werdet Licht und Salz. Auch nicht: Ihr habt das Salz und das Licht – und als Besitzzende könnt ihr gefälligst großzügig verteilen, was ihr habt. Sondern er sagt: Ihr seid Salz. Ihr seid Licht.

Wir merken daran: Es geht nicht um das Haben. Es geht um das Sein. Habende wollen ihr Hab und Gut verteidigen. Habende bauen Zäune, setzen Grenzen,



beschließen Richtlinien und achten auf ihre Einhaltung. Habende haben ein Territorium zu verteidigen oder einen Rechtsanspruch. Jesus aber will uns nicht als Habende, sondern spricht uns an als die, die wir sind; als die, die wir in seinen Augen sind. Er sieht das Licht in uns und das Salz.

Wir kennen – Gott sei Dank – solche Licht-Momente in unserem Leben: Menschen, Gespräche, Begegnungen oder gemeinsame Aktionen, die unser Herz aufgeschlossen und weit gemacht haben und das eigene Leben reicher und interessanter. Sie sind der lebendige Beweis dafür, dass es einen Unterschied im Leben macht, wenn man sich den Zuspruch Jesu gefallen lässt. Wenn man sich sagen lässt: Du gehörst dazu; zu denen, die Salz

der Erde sind und Licht der Welt. Du gehörst in die Stadt, die auf dem Berg liegt und die nicht verborgen sein kann, weil ihre Lichter in der Nacht leuchten. Nicht unsere Gesinnung ist gefragt, sondern unser Tun. Auf den kleinen Schritt, der den Unterschied macht, auf die Kette, die hält und ein unsichtbares, aber dennoch tragfähiges Netz bildet, kommt es an: So setzen wir Hoffungszeichen und verbreiten immer wieder im Kleinen Licht. So sind wir Licht in der Finsternis. So sind wir Salz der Erde. So tun wir das, was nötig und was von Gott geboten ist. Und das ist's, liebe Gemeinde, worauf die Welt wartet.

Pfarrer

„Es hat uns trotz unserem Schmerz eine große Freude bereitet...“

Mit diesen und anderen Worten bedankten sich einige Umstädter bei den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie den Teamerinnen und Teamern der Gruppe A / Pfarrer Glanz. Die hatten in der Adventszeit zusammen mit Doro Matten und Kerstin

Glanz Plätzchen gebacken und Bratapfelmarmelade gekocht und sie zu denjenigen gebracht, die einen geliebten Menschen verloren hatten oder pflegend begleiteten. Besonders in der Adventszeit war der weihnachtliche Gruß der Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Zeichen von Zuwendung und Aufmerksamkeit über Generationen hinweg. Ihr seid KLASSE! (mg)



„Orientierung zum Leben“

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Bibelgesprächsabenden vom 12. bis 26. März!

Diesmal führt uns die Bibelwoche wieder in das Alte Testament. Nicht in den Trost und Dank der Psalmen, auch nicht in Gericht und Verheißung bei den Propheten, sondern in das 5. Buch Mose, in das Deuteronomium.

Der Leser des Deuteronomiums wird mit hineingenommen in die lange Geschichte des Glaubens, der sich im alten Israel in vielen Umbrüchen und Krisen bewähren musste. Es ist eine Segensgeschichte, aber auch eine Geschichte, die mit Schuld und Missverstehen belastet ist.

Das Deuteronomium spiegelt eben das ganze Leben in all seinen Facetten wider und bringt es mit Gott in Verbindung.

Sie sind neugierig geworden und wollen mehr wissen? Dann seien Sie herzlich willkommen zu unseren ökumenischen Bibelgesprächsabenden!

Die Abende finden jeweils im Evangelischen Gemeindehaus in der Pfälzer Gasse 14 statt:

Donnerstag, 12. März, 20 Uhr

„*Ich bin dein Gott*“, Text: Dtn 5, 1–22 mit Pfarrer Marco Glanz von der evangelischen Gemeinde

Montag, 16. März, 20 Uhr

„*Treue zu Gott*“, Text: Dtn 6, 4–9; 6,20–25 mit Pfarrer Erhard Weilbächer von der katholischen Gemeinde

Donnerstag, 19. März, 20 Uhr

„*Dankbarkeit vor Gott*“, Text: Dtn 8 mit Gemeindereferentin Edith Engels von der katholischen Gemeinde

Donnerstag, 26. März, 20 Uhr

„*Wähle das Leben*“, Text: Dtn 30 mit Pfarrerin Bettina von Bremen von der evangelischen Gemeinde

Interessierte aus Semd sind auch herzlich eingeladen, an den Bibelabenden teilzunehmen. (bvb)





Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land **Simbabwe**.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am **6. März 2020**.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „*Steh auf! Nimm deine Matte und geh!*“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichte. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Und noch heute sind Frauen benachteiligt.



Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen und anderen, mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste, die schon jetzt in der Stadtkirche und im Weltladen ausliegen, oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Wir laden herzlich ein zu dem ökumenischen Gottesdienst am Freitag, dem **6. März 2020 um 19 Uhr** in die **katholische Pfarrkirche St. Gallus**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es im Evangelischen Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14, ein geselliges Beisammensein mit Speisen nach simbabwischen Rezepten geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. (sl)

Infoservice der EKD

Was der Info-Service Evangelische Kirche leistet

Der Info-Service der Evangelischen Kirche ist ein bundesweites Angebot der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und aller ihrer Gliedkirchen für Direktkommunikation.

Er bietet Menschen ohne kirchliches Strukturwissen die Möglichkeit, schnell, niederschwellig und verlässlich in Kontakt mit evangelischer Kirche zu kommen: Das Team beantwortet allgemeine Fragen zu Kirche, Kasualien, kirchlichen Positionen etc., oder vermittelt die richtigen Ansprechpartner.

Der Info-Service der Evangelischen Kirche ist bundesweit kostenlos aus dem Fest- und Mobilnetz erreichbar. Unter der Rufnummer 0800-50 40 60 2 sind wir Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 9 bis 18 Uhr für Sie da.

Wir beantworten Ihre Fragen oder wissen, wohin Sie sich wenden müssen. Denn wir kennen die Strukturen und Fachleute: bundesweit sowie regional in den zwanzig Glied- und Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), deren übergemeindlichen Diensten sowie in

den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, dann recherchieren wir für Sie und melden uns. Versprochen!

Bitte etwas Geduld

Egal, von wo aus Sie anrufen: es kann leider vorkommen, dass alle Leitungen belegt sind. Wir sind dann im Gespräch. Haben Sie bitte Verständnis und Geduld. Oder versuchen Sie es später noch einmal.

Viele Antworten finden Sie auch im Internet. Zum Beispiel auf www.evangelisch.de, den Seiten der jeweiligen Gliedkirchen sowie der vielen Kirchengemeinden vor Ort.

Immer erreichbar per Mail

Grundsätzlich können Sie uns auch per Mail erreichen unter info@ekd.de.

Rund 90 Prozent aller Anfragen kann das Team sofort beantworten bzw. an die richtigen Kontaktpersonen in Landeskirche oder Gemeinde weiter vermitteln. Anderes wird recherchiert und verlässlich reagiert: Das Team kennt bundesweit kirchliche Themen, Besonderheiten und Strukturen sowie die daraus resultierenden Zuständigkeiten. Zudem ist das Team in einem großen Zeitumfang zuverlässig erreichbar, der regional so nicht gewährleistet werden kann und muss. (ekd)



Gruppe A

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 22. März 2020 vorgestellt und am 29. März 2020 von Pfarrer Glanz in der Stadtkirche konfirmiert:

- 1 Emma Klara Bauer
- 2 Samira Dürr
- 3 Lea Emmerich
- 4 Marie Engelmann
- 5 Moritz Grund
- 6 Lili Schlipf
- 7 Sophie Schormann

Gruppe C

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 26. April 2020 von Pfarrerin von Bremen in der Kirche in Semd konfirmiert.

- 1 Johannes Dressel
- 2 Lion Fecher
- 3 Florian Andreas Melzer
- 4 Elias Ratz
- 5 Melissa Schneider
- 6 Emma Schütz
- 7 Joshua Paul Schwarz



Gruppe B

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 26. April 2020 vorgestellt und am 3. Mai 2020 von Pfarrer Lechelt in der Stadtkirche konfirmiert:

- 1 Lourenca Machado Germann
- 2 Alexander Hofmann
- 3 Ben Kowalski
- 4 Gabriel Lechelt
- 5 Torben Lehr
- 6 Tim Markert
- 7 Lino Elias Ortega May
- 8 Ben Luca Scheer
- 9 Kai Siepmann
- 10 Luca Sobais

Was hat der Pfarrer nochmal gesagt? – Besser hören in der Kirche!

Haben Sie's gewusst? Unter dem Sandsteinboden in der Evangelischen Kirche in Groß-Umstadt ist eine sogenannte „**Induktionsschleife**“ eingelassen. Das ist ein Kabel, das auf elektromagnetische Weise bewirkt, dass man den Gottesdienst direkt über das eigene Hörgerät verfolgen kann. Was Sie dazu tun müssen? Sofern Ihr Gerät über die entsprechende Funktion verfügt, müssen Sie lediglich einen kleinen Hebel umstellen. Wie das geht, verrät Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker! ^(cl)





Passionsmusik für Blechbläser

Am Palmsonntag, dem **5. April**, spielt um **17 Uhr** das Blechbläserensemble „Brasso Continuo“ in der Evangelischen Stadtkirche in Groß-Umstadt.

Auf dem Konzertprogramm stehen Werke unter anderem von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Michael Schütz sowie unterschiedliche Choralbearbeitungen und Sätze zu bekannten Passionsliedern.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei!

Das Ensemble „Brasso continuo“ entstand aus einem Auswahlchor der Evangelischen Landeskirche in Hessen und Nassau und wird seit 2004 von dem Kirchenmusiker im Dekanat Vorderer Odenwald, Ulrich Kuhn, geleitet.

Konzert der Reihe „Orgel PLUS“

In der Konzertreihe „Orgel PLUS“ wird in diesem Jahr nicht ein einzelnes Instrument der Orgel gegenüber gestellt, sondern gleich ein ganzes Orchester. Am Sonntag, dem **15. März**, erklingt um **17 Uhr** in der Stadtkirche Musik für Orgel und Streichorchester von R. I. Mayr, G. A. Homilius, W. A. Mozart und Th. Gabriel. Das Konzert zeigt durch sein abwechslungsreiches Programm mit Werken vom 17. bis zum 21. Jahrhundert ein weiteres Mal die vielfältigen Klangmöglichkeiten der Orgel sowohl als Begleit- wie auch als Soloinstrument im Orchester auf. An der Orgel spielt Kantorin Eva Wolf.

Singet dem Herrn!

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ So beginnt der Psalm zum 4. Sonntag nach Ostern, von dem dieser Sonntag seinen Namen „Kantate“ („Singet“) erhielt. Entsprechend wird der Gottesdienst am Vorabend, dem **9. Mai**, um **19 Uhr**, ein Kantatengottesdienst sein, bei dem Kantorei und Instrumente unter Leitung von Kantorin Eva Wolf mitwirken.





Singen, Loben und Staunen über Gottes Wunder werden im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen mit Musik, Texten und Liedern aus alter und neuer Zeit. Liturgie und Predigt hält Pfarrer M. Glanz.

Weltliche Musik aus vier Jahrhunderten

Am **17. Mai 2020** erwartet die Besucher in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt um **18 Uhr** ein besonderes Konzert mit Musikstücken, Liedern und Chansons aus mehreren Epochen der Musik. Das Ensemble „philSaitig“ ist inzwischen ein fester Begriff in der regionalen Musikszene. In Groß-Umstadt konnte das Ensemble im Jahr 2017 mit Auftritten im Pfälzer Schloss und der Evangelischen Kirche das Umstädter Publikum begeistern. Besondere Ereignisse bilde-

ten auch das Konzert der französischen Musik im Oktober 2018 im brechend voll besetzten Krone-Saal in Groß-Umstadt (auf Einladung der französischen Abteilung des Verschwisterungskomitees der Stadt Groß-Umstadt) sowie das Konzert mit dem belgischen Chor La Clé des Chants an Pfingsten 2019 in Richen.

Die Besetzung des Ensembles ist ungewöhnlich. Neben den vorzüglichen Singstimmen ermöglicht die Instrumentalgruppierung außergewöhnliche Arrangements. Dazu tragen sowohl Violinen, Cello, Gitarre, Querflöte, Blockflöte, Saxophon als auch Piano und Schlagzeug bei. Der Name der Gruppe ist Programm: Die MusikerInnen sind wirklich „vielseitig“, mal solistisch, mal im Quartett oder instrumental zu hören.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. (ew)





Gemeinsam mehr erreichen

Dekanat künftig für evangelische Kitas zuständig

In Groß-Umstadt feierten am 24. Januar Vertreter*innen aus Gemeinden, Kindertagesstätten, der Dekanatsverwaltung und anderer kirchlicher Einrichtungen den Start der „Gemeindeübergreifenden Trägerschaft“ (GÜT) der Kindertagesstätten im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald • von *Silke Rummel*

Jedes Brett sieht anders aus: mal sind Hände darauf zu sehen, mal sind es Füße, abstrakte Muster oder freundlich guckende Tiere. So unterschiedlich die Bretter auch aussehen mögen, sie alle sind quietschbunt. Und symbolreich. „Die Bretter sind ein Zeichen dafür, wie verschieden Sie und Ihre Einrichtungen sind“, sagte Pfarrer Ulrich Möbus (Altheim-Harpertshausen). Und durch geschicktes Zusammensetzen der Bretter entstand vor dem Altar in der evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt eine **Da-Vinci-Brücke** (siehe unten).

„Gemeinsam können wir mehr erreichen“, sagte Möbus. Die Aktion fand im Rahmen eines **Abendgottesdienstes** unter dem Motto „Brücke und Stern“ statt, in dessen Verlauf Geschäftsführung und Trägervorstand der GÜT ins Amt eingeführt wurden.

Die **Brücke** symbolisiere die Verbindung und die Verbundenheit zwischen den Kitas, sagte Dekan Joachim Meyer, der **Stern** sei das „orientierungsgebende Zeichen“ und markiere den Start der GÜT. „Für uns ist es heute Abend eine Sternstunde, dass wir hier sind“, sagte Meyer. „Geh mit Gottes Segen, Gottes Engel wird dich leiten, wird dich schützen und begleiten...“ brachten



Buntes trägt: Vor dem Altar entstand eine Da-Vinci-Brücke aus Brettern, die sich selbst gegenseitig tragen. Angeleitet wurde die Aktion von Pfarrer Ulrich Möbus aus Altheim. (*Bilder: Silke Rummel/ Dekanat.*)



die Kinder der Kindertagesstätten in Wiebelsbach und Heubach ein Ständchen. Groß-Umstadts Pfarrer Christian Lechelt las aus dem Markus-Evangelium die Segnung der Kinder (Mk. 10,13–16).

Um die **Hauptakteure** der GÜT (die Geschäftsführung und den Trägervorstand) in ihr neues Amt einzuführen und zu segnen, waren Kinder und Eltern gekommen, Erzieherinnen und Kita-Leitende, Bürgermeister und Stellvertreter, Kirchenvorster*innen, die Verantwortlichen aus dem Dekanat, der Darmstädter Regionalverwaltung und dem Fachbereich Kindertagesstätten der Landeskirche. Die inhaltlich-konzeptionelle Verantwortung und die Bauunterhaltung für eigene Gebäude bleiben bei den Kirchengemeinden. Neue Geschäftsführerin ist Angelika Fietz, für die Sachbearbeitung ist Dr. Andrea Gördt zuständig.

→

GÜT - wer gehört dazu?

Zur GÜT gehören seit dem 1. Januar 2020 **13** der insgesamt **20** evangelischen Kindertagesstätten im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald, ein Zusammenschluss von elf Kirchengemeinden in sieben Kommunen:

Altheim, Babenhausen, Fränkisch-Crumbach, Groß-Bieberau, Heubach, Klein-Umstadt, Münster, Reichelsheim und Wiebelsbach mit je einer sowie Dieburg und Groß-Umstadt mit jeweils zwei Kitas.

Dem **Trägervorstand** gehören an: Dr. Waltraud Frassine (Reichelsheim), Sabine Langer (Groß-Umstadt), Pfarrer Ulrich Möbus (Altheim-Harpertshausen), der stellvertretende Präses Volker Ehrmann und die stellvertretende Dekanin Evelyn Bachler als Vorsitzende.

In anderen Dekanaten, beispielsweise im Odenwald oder in Darmstadt-Stadt gibt es eine GÜT schon länger. Durch sie sollen die Kirchenvorstände und Kindertagesstätten **von Verwaltungsaufgaben entlastet** werden. (sr/red)



Welche Hoffnungen und Erwartungen haben die Beteiligten? Das wollte Dr. Michael Vollmer, Präses des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald, wissen und lud Groß-Umstadts Bürgermeister Joachim Ruppert, die Reichelsheimer Kirchenvorstandsvorsitzende Dr. Waltraud Frassine, GÜT-Geschäftsführerin Angelika Fietz und Claudia Moosdorf, Leiterin der Kita Odenwaldstraße in Dieburg, zum Gespräch. „Ich erhoffe mir von der GÜT klare Kommunikationsstrukturen, Synergieeffekte und eine stärkere Professionalisierung“, sagte Ruppert und verwies darauf, dass er bei sechs kirchlichen Einrichtungen allein in Groß-Umstadt bisher viele Ansprechpartner gehabt habe. „Was gut ist, möge so bleiben, was besser geht, darf sich verändern“, sagte Claudia Moosdorf mit Blick auf Fachkräftemangel und geplanten Vertretungspool.

Vor der anschließenden Feier im Chorraum der Kirche erhielten alle Gesegneten eine Kerze mit einer Brücke und einem Stern, eine entsprechende Glastafel und Gottes Segen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Bernhard Kethorn, Michael Schradin und Holger Dietz. sr/red

„Kirche muss sich verändern“ Neujahrsempfang erstmals abends

Am Samstag, dem 18. Januar, beging die Kirchengemeinde ihren Neujahrsempfang zu einer ungewöhnlichen Uhrzeit: Um 19:00 Uhr kamen Gemeindeglieder und geladene Gäste in der Kirche zunächst zu einem Gottesdienst zusammen, der gemeinsam von den Pfarrern Marco Glanz und Christian Lechelt sowie von Kantorin Eva Wolf und dem Bläserquintett *Autmundi-Brass* gestaltet wurde.

Beim anschließenden Empfang im Chorraum warf die **Stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Dagmar Waldkirch** einen Blick zurück auf die großen Dinge des vergangenen Jahres. Sie benannte unter anderem die nach außen hin sichtbare Renovierung der Außenmauer und die Sandsteinpflasterung des Vorplatzes vor der Kirche sowie die Einführung der „Gemeindeübergreifenden Trägerschaft“ für die Kindertagesstätten (siehe vorigen Artikel). Sie wies auf weitere Veränderungen hin: Einmal im Monat soll künftig samstagsabends statt

Neujahrsredner*innen (von oben nach unten): Dagmar Waldkirch (stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes); Präses Dr. Michael Vollmer (Ev. Dekanat Vorderer Odenwald), Pfarrer Erhard Weilbacher (kath.); Bürgermeister Joachim Ruppert. *Unten links:* Das Bläserquintett *AutmundiBrass*.

(Bilder: Hans-Peter Waldkirch)

am Sonntagmorgen ein Gottesdienst stattfinden. Darüber hinaus berichtete sie von den ersten Planungen für eine künftige verstärkte Kooperation aller Kirchengemeinden im Stadtgebiet. Sie machte deutlich, dass die Kirche sich verändern müsse.

Der Groß-Umstädter **Bürgermeister Joachim Ruppert** ermutigte dazu, sich als Kirche noch stärker gesellschaftlich zu engagieren. **Präses Dr. Michael Vollmer** verdeutlichte das bestehende kirchliche Engagement mit der Unterstützung der Seenotrettung durch das Dekanat, und **Pfarrer Erhard Weilbacher** betonte die gute ökumenische Zusammenarbeit auf städtischer Ebene. (cl)





März 2020

Soweit nicht anders angegeben, finden **Gottesdienste** in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt am Marktplatz statt. Das Haus „Weinbergblick“ befindet sich in Groß-Umstadt in der Realschulstraße 30. Gottesdienste finden dort in der Kapelle statt. **Gottesdienstzeiten**, die von der Regel abweichen, sind mit **roter** Uhrzeit angegeben. (*Regel: Ab Karfreitag beginnen Gottesdienste um 10:00 Uhr, nach Erntedank um 10:30 Uhr; Haus „Weinbergblick“: 16:00 Uhr*). Abweichungen von den normalen Uhrzeiten sind **rot** gekennzeichnet. Beim **Abendmahl** wird in den ungeraden Monaten Wein gereicht, in den geraden Monaten Saft.

Sonntag, 1. März 2020 (Invokavit)

10:30 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl**
Pfarrerin Meingast

Freitag, 6. März 2020 (Weltgebetstag)

19:00 Uhr: Gottesdienst **in St. Gallus (Katholische Kirche)**
Pfarrerin von Bremen / WGT-Team

Samstag, 7. März 2020

16:00 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Heuser

Sonntag, 8. März 2020 (Reminiscere)

17:00 Uhr: **Gospelgottesdienst mit Gospelchor**
Pfarrer Lechelt / Stefan Mann

Sonntag, 15. März 2020 (Okuli)

10:30 Uhr: Gottesdienst Predigtreihe
Pfarrerin Bachler

17:00 Uhr: **Konzert** der Reihe „Orgel PLUS“
Eva Wolf



März / April 2020

Samstag, 21. März 2020

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Rollmann

Sonntag, 22. März 2020 (Laetare)

10:00 Uhr: Gottesdienst **mit Vorstellung Konfirmanden Gruppe A**
Pfarrer Glanz

Sonntag, 29. März 2020 (Judika)

10:00 Uhr: **Konfirmation Gruppe A mit Abendmahl und Kantorei**
Pfarrer Glanz / Eva Wolf

Samstag, 4. April 2020

16:00 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrer Glanz

Sonntag, 5. April 2020 (Palmsonntag)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Lechelt

17:00 Uhr: **Konzert** mit „Brasso Continuo“ - Passionsmusik für Blechbläser
Ulrich Kuhn

Donnerstag, 9. April 2020 (Gründonnerstag)

19:00 Uhr: Gottesdienst **mit Tischabendmahl**
Pfarrer Lechelt

Freitag, 10. April 2020 (Karfreitag)

10:00 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl und Kantorei**
Pfarrer Glanz / Eva Wolf

16:15 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen



April / Mai 2020

Sonntag, 12. April 2020 (Ostersonntag)

6:00 Uhr: Osternacht
Pfarrer Lechelt

10:00 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl, Taufen und Posaunenchor**
Pfarrer Glanz / Christoph Däschner

14:00 Uhr: **Ökumenischer** Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen / Gemeindereferentin Engels

Montag, 13. April 2020 (Ostermontag)

10:00 Uhr: Gottesdienst **mit Taufen**
Pfarrer Lechelt

Samstag, 18. April 2020

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrer Glanz

Sonntag, 19. April 2020 (Quasimodogeniti)

10:00 Uhr: Gottesdienst **mit Taufen**
Pfarrer Glanz

Sonntag, 26. April 2020 (Misericordias Domini)

10:00 Uhr: Gottesdienst **mit Vorstellung Konfirmanden Gruppe B**
Pfarrer Lechelt

Samstag, 2. Mai 2020

16:00 Uhr: Gottesdienst **mit Abendmahl** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Bachler

Sonntag, 3. Mai 2020 (Jubilate)

10:00 Uhr: **Konfirmation Gruppe B mit Posaunenchor**
Pfarrer Lechelt / Christoph Däschner



Mai 2020

Samstag, 9. Mai 2020 (Samstag vor Cantate)

19:00 Uhr: Abend-Kantatengottesdienst
mit Kantorei und Instrumenten
Pfarrer Glanz / Eva Wolf

Samstag, 16. Mai 2020

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerinnen Rollmann

Sonntag, 17. Mai 2020 (Rogate)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit **Tauferinnerung und Taufe**
Pfarrer Lechelt

18:00 Uhr: **Konzert** mit Ensemble „philSaitig“

Donnerstag, 21. Mai 2019 (Himmelfahrt)

10:30 Uhr: **Gemeinsamer Gottesdienst der Groß-Umstädter Ge-**
meinden in Semd (Maschinenhalle)
Pfarrerinnen von Bremen / Pfarrerin Meingast

Sonntag, 24. Mai 2020 (Exaudi)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit **Taufen**
Pfarrerinnen von Bremen

Sonntag, 31. Mai 2020 (Pfingstsonntag)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit **Abendmahl**
Pfarrer Lechelt

*(Weitere Informationen entnehmen Sie bitte zeitnah dem
Odenwälder Boten.)*

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Freitag, 24. April 2020

20:00 Uhr: Jazzkonfekt
Evangelisches Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14



Feel the Church

Schon seit einigen Jahren veranstaltet das Dekanat „Vorderer Odenwald“ Anfang November für die Konfirmanden „Rock the Church“. Das Ziel ist es unter anderem, den Jugendlichen ein anderes Gefühl des großen Kirchraums zu vermitteln: während Gottesdienste „längs“ ausgerichtet sind (Bänke blicken in Richtung Chorraum, der Pfarrer agiert stets „vorne“ am Altar) wird bei „Rock the Church“ die Kirche komplett umgestaltet und im Seitenschiff eine Bühne aufgebaut. Die Länge des Gebäudes wird somit zur Breite. Da der Um- und Rückbau der Kirche sehr aufwendig ist, hat sich das Dekanat 2018 dazu entschieden, den Aufbau für eine Folgeveranstaltung für Erwachsene zu nutzen. Diese wurde „Feel the Church“ getauft und fand letztes Jahr zum zweiten Mal statt.

In beiden Jahren fand eine Tanzveranstaltung mit „Line Dance“ der Tanzschule Wehrle statt. Diese war auf alle Teilnehmer zugeschnitten, auch die ohne jegliche Tanzkenntnisse und -fähigkeiten, da man vor Ort in einem Crashkurs eingewiesen wurde. Vor diesem Tanzkurs gab



es 2018 ein Cabaret auf der Bühne, während 2019 ein „Poetry Slam“ veranstaltet wurde. Sechs Teilnehmer, darunter Jule Zimmer aus Groß-Umstadt, traten zunächst in zwei Dreiergruppen gegeneinander an, die Sieger dieser Vorrunden durften im Finale nochmal ihr Können zeigen. Moderiert wurde das Ganze von Lara Ermer, die selbst eine erfahrene Teilnehmerin an Poetry Slams ist. Die Entscheidung über die Platzierungen wurde dem Publikum überlassen, welches per Akklamation (eigentlich durch die Lautstärke seines Applauses und seiner Jubelrufe) den Sieger kürte. Gewinnerin des ersten Umstädter Poetry Slams wurde Leonie Batke. In ihrem



Siegerbeitrag bedichtete sie einen Abend im Club mit ungebetenem Annäherer und wie sie mit vier Buchstaben ihre Grenze setzte: Nein.

Es war offensichtlich, dass die Veranstaltung in beiden Jahren allen Teilnehmern großen Spaß gemacht hat. Bedauerlicherweise war die Besucherzahl nach einem starken Start der Veranstaltung in 2018 letztes Jahr etwas rückläufig. Eventuell hat hier das Wetter mitgespielt, da es 2018 trocken blieb, 2019 hingegen mächtig gegossen hat und die Bar für Getränke und Snacks im Kirchgarten stand. Für 2020 ist geplant, die Veranstaltung

„Feel the Church“ erneut stattfinden zu lassen. An dem Format wird noch gearbeitet. Mal sehen, was sich die Veranstalter für den ersten Teil des Programms diesmal einfallen lassen! (hr)



Bild: Dekanat

Jugendchor blueprint: Abschied von Astrid Niepmann

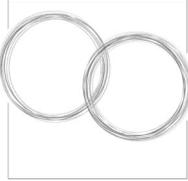
Nach sieben erfolgreichen Jahren hat sich der Jugend-Projektchor *blueprint* aufgelöst. Chorleiterin Astrid Niepmann gestaltete gemeinsam mit den Jugendlichen am Zweiten Advent 2019 zum letzten Mal ein musikalisches Highlight in der Stadtkirche. Sie wurde dort offiziell verabschiedet. Seit Herbst 2014 hatte sie in insgesamt 16 Projekten 43 junge Menschen für den Chor und 14 für

die Jugendband begeistern können. Die aktuellen Bandmitglieder haben sich für einen Fortbestand der Band ausgesprochen und proben weiterhin im Jugendband-Raum im Gemeindehaus. Band und Chor haben neben Gottesdiensten auch bei Frühlingfesten und dem Winzerfest, bei Umstadt ein Gedicht und zu anderen Anlässen performt. Sogar eine professionelle CD ist entstanden. (cl)



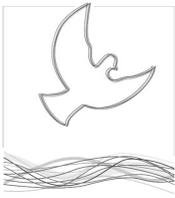


Trauungen



Informationen mit per
werden nur in der Dr

Taufen





Bestattungen



sonenbezogenen Daten ückversion veröffentlicht

Mitarbeiterwanderung

Als Dankeschön für das Engagement in der Kirchengemeinde lädt der Kirchenvorstand alle ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden zu einer Weinlagen-Wanderung ein. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein in der Winzergenossenschaft statt.

Wann: Am Samstag, dem 14.03.

Um: 15:00 Uhr.

Wo: Beginn am Farmerhaus in Groß-Umstadt. Alle „Nichtwanderer“ schließen sich ab 16:30 Uhr in der Winzergenossenschaft an.

Rückfragen: 2445 (Gemeindebüro).

Bild: Christian Lechelt





JAZZ

JAZZ KONFEKT

Jazzkollektur



Thomas Bachmann-Group

Freitag, 24. APRIL 2020

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt

Pfälzer Gasse 14 (Alte Kollektur)

Eintritt frei, Spenden erwünscht!



März 2020



Informationen mit personenbezogenen Daten werden nur in der Druckversion veröffentlicht

Hinweis zu Geburtstagen, Besuchen und Datenschutz

Im **Gemeindebrief** werden alle runden und „halbrunden“ Geburtstage ab 70 Jahren veröffentlicht. Ab 90 finden jährliche Veröffentlichungen statt. Sollten Sie keine Veröffentlichung oder keinen Besuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.

Besuche durch das Pfarrteam finden zum 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag in jedem Jahr statt.

Selbstverständlich kommen die Pfarrerin oder die beiden Pfarrer auf Ihren Wunsch hin auch darüber hinaus zu Ihnen!

Ein Hinweis zum Datenschutz:

Der Kirchenvorstand hat unter Berufung auf geltendes Recht beschlossen, auch künftig keine Veröffentlichung von Adressen im Gemeindebrief vorzunehmen, weder bei den Jubilaren noch bei den Konfirmanden.



April 2020



Informationen mit per
werden nur in der Dr

Für die Gemeinde verantwortlich: Der Kirchenvorstand

Josefine Albert
Pfarrer Marco Glanz
Sabine Langer
Pfarrer Christian Lechelt (Vors.)
Werner Ludwig
Andrea May-Klein
Georg Ohl
Dr. Hans Pralle

Fabian Rapp
Hartmut Richter
Beate Schimpf
Axel Seipel
Birgit Straub
Pfarrerinnen Bettina von Bremen
Dagmar Waldkirch (stellv. Vors.)



Mai 2020



sonenbezogenen Daten uckversion veröffentlicht

In eigener Sache

Angesichts der Fülle an Informationen und Vorkommnissen in der Gemeinde kann es geschehen, dass Daten nicht, nicht vollständig oder falsch abgedruckt werden. Wir bitten Sie, dies zu ent-

schuldigen und uns per E-Mail (siehe Impressum) oder telefonisch unter 06078-2445 zu benachrichtigen.

Ihr Redaktionsteam



Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstand der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Redaktion

Pfarrer Christian Lechelt (V.i.S.d.P.)
Bernhard Füzler, Ulrich Keil,
Susanne Weschenfelder, Hartmut
Richter

Kontaktadresse

kontakte.gu@googlemail.com

Layout

Ulrich Keil

Beiträge

Evangelische Kirche Deutschland
(ekd), Marco Glanz (mg), Sabine Lan-
ger (sl), Christian Lechelt (cl), Hart-
mut Richter (hr), Silke Rummel (sr),
Rainer Volkmar (rv), Bettina von Bre-
men (bvb), Eva Wolf (ew),
redaktionell bearbeitete Beiträge sind
mit „red“ gekennzeichnet

Bildrechte

Kirchenlogo: Dagmar Waldkirch; alle
weiteren Bilder sind gekennzeichnet

Druck

gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2850 Exemplare
Gedruckt auf Umweltschutzpapier

Ihr Engagement...

Möchten Sie uns durch eigene Texte
und Bilder unterstützen? Eine Seite mit
einem Bild fasst rund 1600 Zeichen
(incl. Leerzeichen), mit zwei Bildern
oder einem großen Gruppenbild ca.
1300 Zeichen.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe (Juni 2020 bis August 2020)
ist der **26.04.2020**

Bei Eingang von Beiträgen nach Re-
daktionsschluss kann für eine Veröf-
fentlichung nicht garantiert werden.

Unsere Gemeindegarbeit wird von zwei eingetragenen Vereinen unterstützt:

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Kerstin Glanz

☎ 06078 3300

Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz,

☎ 06078 7 34 99

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg

IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15

BIC: HELADEF1DIE



Diakonisches Werk	Am Darmstädter Schloss 2
■ Schwangerenberatung	Astrid Freund, ☎ 78 95 66
■ Jugendberufshilfe	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
	Ursula Eilmes, ☎ 78 95 65
■ Allgemeine Lebensberatung, Einzel-, Paar- und Familien- beratung	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
■ Gesprächskreis für Alkoholgefährdete	Erwin Maul, ☎ 0152 23 84 93 41
Dekanatsjugendstelle	Rainer Volkmar, Dekanatsju- gendreferent, Am Darmstädter Schloss 2, ☎ 7 82 59 11
Klinikseelsorge	Pfarrerin Silvia Rollmann, ☎ 7 17 31
Altenheimseelsorge	Pfarrerin Bettina von Bremen, ☎ 93 87 27
Ökumenischer Hospizverein	Anja Schnellen, ☎ 75 90 47
Trauerhandy	☎ 0175 54 52 177
Telefonseelsorge	☎ 0800 1 11 01 11 oder ☎ 0800 1 11 02 22
Erziehungsberatungsstelle Werner-Heisenberg-Str. 10.....	☎ 93 13 28
Drogenberatungsstelle	☎ 06151 29 44 34
AIDS-Hilfe Darmstadt	☎ 06151 2 80 73
Frauennotruf	☎ 06151 4 55 11
Kinderschutzbund	☎ 06151 2 10 66



GRUPPEN UND KREISE

Musik

Kantorei

Mittwoch, 20 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Eva Wolf, ☎ 06163 - 82 88 99
Wolf.odw@freenet.de

Blockflöten

Freitag, 15 bis 16 Uhr C-/Sopranflöte
(Gemeindehaus, Kleiner Saal, 1.Stock)

Leitung:

Renata Ding, ☎ 06073 - 51 34
renatading@t-online.de

Posaunenchor

Posaunenchorprobe
Dienstag, 20 bis 21:30 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Christoph Däschner ☎ 911 119
christoph@daeschner.net
www.posaunenchor-gross-
umstadt.de

Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr, nach Terminplan
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Stefan Mann, ☎ 91 21 15
st-mann@st-mann.de
www.gospelchor-gross-
umstadt.de

Kinderchöre Kantorella

Donnerstag
Schulkinder von 16 bis 16.50 Uhr
Kindergartenkinder von 17. bis 17.45 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Marcela Reckziegel :
☎ 0170 24 72 736
marcelareckziegel@seznam.cz

Kinder

Kindergottesdienst und Sonntagmorgentreff

Sonntag, 10 bis 11:30 Uhr,
alle 2 bis 3 Wochen, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Kerstin Glanz
☎ 3300

Krabbelgruppe Zwergenpower

Donnerstag, 10 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Christine Kurz
☎ 0151 22 90 66 19



Erwachsene

Besuchsdienstkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Bettina von Bremen

Ev. Besuchsdienst im Pflegeheim

Dienstag, 19 Uhr, alle zwei Monate

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Bettina von Bremen

Altennachmittag

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Uta Schneider, ☎ 28 87

Sitz- und Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 15 Uhr und 16 Uhr
(Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,
☎ 0176 - 433 59 111

Tanzkreis 60+

Montag, 15 Uhr (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,
☎ 0176 - 433 59 111

STARK Netzwerk Ausbildung

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Annette Claar-Kreh,
☎ 78 259 22

Dagmar Waldkirch,
☎ 93 68 24

Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Norbert Kottmann,
☎ 9 67 62 56

Diakoniestation / Pflegeberatung

St.-Péray-Str. 9
64823 Groß-Umstadt

"Lichtblick"

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

☎ 06078-2003
Fax: 06078-912679

"DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen, Trauungen oder die Konfirmationen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!



■ **Gemeindebüro**

Gemeindesekretärin Silke Schütz

Pfälzer Gasse 14

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr

Do. 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 06078 - 24 45

Fax: 06078 - 93 08 52

E-Mail: kirchengemeinde.gross-
umstadt@ekhn.de

www.gross-umstadt.ekhn.de

■ **Pfarramt II**

Pfarrer Christian Lechelt

Wallstraße 9

Telefon: 06078 - 91 10 08

E-Mail: christian.lechelt@ekhn.de

■ **Pfarramt Semd (+ Bezirk III)**

PfarrerIn Bettina von Bremen

Dieburger Straße 1

Telefon: 06078 - 93 87 27

E-Mail: bettina.vonbremen@ekhn.de
und kirchengemeinde.semd@ekhn.de

■ **Hausmeisterin**

Komelia Schöpp

Telefon: 0151 - 42 87 27 80

(Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr)

■ **Küsterin**

Ingrid Kubitz

Pestalozzistraße 14

Telefon: 06078 - 35 36

■ **Kantorin**

Eva Wolf

Nonnenweg 35

64739 Höchst

Telefon: 06163 - 82 88 99

E-Mail: wolf.odw@freenet.de

■ **Ev. Kindertagesstätte Kinderzeit**

Leiterin Meike Eckert

Realschulstraße 7

Telefon: 06078 - 34 28

E-Mail: ev.kita-kinderzeit@t-online.de

■ **Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen**

Leiterin Ulrike Reichwein

Goethestraße 3

Telefon: 06078 - 81 14

E-Mail: kita.regenbogen.gross-
umstadt@ekhn.de

■ **Pfarramt I**

Pfarrer Marco Glanz

Karlstraße 5

Telefon: 06078 - 33 00

E-Mail: marco.glanz@ekhn.de

Achtung!

Seit 01.09.2019 gelten neue E-Mail-Adressen.

Wir bitten, dies zu beachten.